

**Katholisches Bildungswerk
St. Peter und Paul Sulz**



**Programm
2011/2012**
der Kirchengemeinde St. Peter und Paul Sulz

Hundert oder mehr Jahre hat Europa
bloß noch studiert und Fabriken gebaut!
Sie wissen genau, wie viel Gramm Pulver
man braucht, um einen Menschen zu
töten, aber sie wissen nicht, wie man zu
Gott betet.

Hermann Hesse

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitchristen der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Sulz,**

wir freuen uns sehr, Ihnen die 1. Ausgabe des Programmheftes vom Bildungswerk der Kirchengemeinde St. Peter und Paul Sulz präsentieren zu können.

Zu den Aufgaben des Pfarrgemeinderats gehört es, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Pastoral sowie die kirchliche Erwachsenenbildung zu fördern. In der Satzung für Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Freiburg, §2, Absatz 1, Nr. 8 sind die Aufgaben des Pfarrgemeinderats benannt, die unmittelbar mit der Programmatik der Bildungswerke, wie sie in der Präambel der „Ordnung für kirchliche Erwachsenenbildung im Erzbistum Freiburg“ beschrieben sind, zusammenhängen. In den rechtlichen Grundlagen der Zusammenarbeit für Bildungswerk und Pfarrgemeinde ist im Vorwort von Dr. H.J. Heinz, Direktor des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg, zu lesen: „Öffentlichkeitsarbeit und Maßnahmen der Erwachsenenbildung sind oft auch die Instrumente, die einer Pfarrgemeinde und einem Pfarrgemeinderat zur Verfügung stehen, wenn sie Aufgaben aufgreifen möchten, die nicht nur von rein innerkirchlichem Belang, wie z.B. Sakramentenkatechese, sind“.

Der Pfarrgemeinrat von St. Peter und Paul Sulz hat in einer Sitzung beschlossen, Öffentlichkeitsarbeit und Erwachsenenbildung zu übernehmen und hat Hans Peter Dreyer und Albrecht Irmeler die Leitung des kath. Bildungswerks übertragen. Wir freuen uns, Ihnen das erste Programmheft mit hoffentlich für Sie interessanten Themen überreichen zu können.



Dekan Gerhard Vetterle



Hans Peter Dreyer



Albrecht Irmeler

Programm

20.10.2011 **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

19.30 Uhr Referent: **Martin Abler**



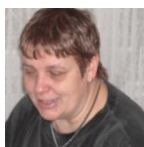
Pastoralreferent, Klinikum Lahr

Ort: **Kath. Gemeindezentrum, Kähnermatt 7**

Mit einer Patientenverfügung bringt man zum Ausdruck, welche Behandlungen im Falle der eigenen Einwilligungsunfähigkeit möchte oder ablehnt. Mit Einführung der Patientenverfügung in das Bürgerliche Gesetzbuch wird das Recht des entscheidungsfähigen Patienten anerkannt, sein Selbstbestimmungsrecht nicht nur aktuell, sondern auch durch eine in der Zukunft wirkende vorausschauende Verfügung auszuüben (§1901a BGB).

17.11.2011 **Teil 1**

19.00 Uhr **Glaubensvermittlung für Eltern der Kindergartenkinder**



Referentin: **Rosi Haas,**

Gemeindereferentin

Ort: **Kath. Gemeindezentrum, Kähnermatt 7**

Kaum ein anderes Ereignis kann uns Erwachsene auch religiös noch so anrühren wie die Geburt eines Kindes. Beginnt das Kind schließlich zu sprechen, stehen Eltern nicht selten seinen naiven und kecken Fragen mit Verlegenheit gegenüber. Es kann so Ernsthaftes und Wichtiges fragen. Die selbstverständlich übernommene Aufgabe der Kindererziehung erweist sich bald als recht anspruchsvoll. **Rosi Haas** möchte Ihnen in dieser Lebenslage die Gelegenheit geben, zusammen mit anderen Eltern die vielfältigen Fragen und Erfahrungen des Erziehungsalltags zu besprechen.

24.11.2011 **Teil 2**

19.00 Uhr **Glaubensvermittlung für Eltern der Kindergartenkinder**

Ort: **Kath. Gemeindezentrum, Kähnermatt 7**

Der Besuch von beiden Abenden ist wünschenswert!

08.11.2011 Bibelabend

10.11.2011 Bibelabend

12.11.2011 Ökum. Gottesdienst

Veranstaltungsorte und Termine werden im Mitteilungsblatt und Pfarrbrief bekanntgegeben.

19.01.2012 Christus „ja“ - Kirche „nein“

19.30 Uhr Referent: **Werner Kohler** Diakon



Ort: **Kath. Gemeindezentrum, Kähnermatt 7**

Immer häufiger begegnet man Christen ohne jede kirchliche Bindung. Für sie ist der Glaube eine reine Gesinnungsangelegenheit, die „Äußerlichkeiten“ wie Gottesdienst, Priester und andere Amtspersonen sowie eine Kirchengemeinde nicht braucht. Das alles ist für sie überflüssige „Institution“. Zum Christsein gehört für sie allein die gläubige Hingabe an Christus. Sie wollen christlich, aber nicht kirchlich sein.

An diesem Vortrags- und Gesprächsabend geht **Diakon Werner Kohler** u.a. den Fragen nach, was Christus gewollt hat, was das Geheimnis der Kirche ist und ob ein Christentum ohne Kirche möglich ist.

23.02.2012 Meditation für den Alltag

19.30 Uhr Eine Einführung in die verschiedensten Meditations-Techniken mit praktischer Anleitung für den Alltag.

Weitere Informationen werden im Mitteilungsblatt und Pfarrbrief bekanntgegeben.

Ort: **Kath. Gemeindezentrum, Kähnermatt 7**

15.03.2012

Neue Frage nach Gott

19.30 Uhr

Glaubensprobleme, Glaubenssehnsucht



Referent: **Johannes Röser**

Chefredakteur „Christ in der Gegenwart“

Ort: Kath. Gemeindezentrum, Kähnermatt 7

Erleben wir eine Wiederkehr der Religion? Die weltweit am stärksten wachsende „Glaubensgemeinschaft“, weit über das gewöhnliche Bevölkerungswachstum hinaus, ist die Glaubenslosigkeit, der Atheismus.

Auch Christen haben ihre Not mit Gott, verursacht unter anderem durch die Aufklärung und durch die sensationellen Erfolge der Wissenschaften. Dennoch haben die Menschen eine gewisse Ahnung, dass es Gott geben könnte, nicht aufgegeben.

„Die neue Frage nach Gott. Glaubensprobleme – Glaubenssehnsucht“: Damit befasst sich **Johannes Röser**, Chefredakteur der Wochenzeitschrift: **CHRIST IN DER GEGENWART...**

21.04.2012

Bildungsfahrt nach Freiburg und St. Peter.

9.00 Uhr

Besuch des Augustinermuseums und das Klosters St.

Peter (mit Führung)

Treffpunkt zur Abfahrt: Kirche Sulz (Trotte)

Kosten: 25€



Das Augustinermuseum präsentiert seine renommierte Sammlung der Kunst vom Mittelalter bis zum Barock sowie Malerei des 19. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt stehen die steinernen Originalfiguren und Glasfenster vom Freiburger Münster sowie mittelalterliche Holzskulpturen und Tafelmalereien, unter anderem von Matthias Grünewald, Lucas Cranach d. Ä. und Hans Baldung Grien.

24.05.2012

19.30 Uhr

Alzheimer Demenz



Referentinnen: **Brigitta Fabritius**, Krankenschwester,
geronto-psychiatrische Fachkraft und
Altentherapeutin
Monika Kaltenbach
Krankenschwester,
geronto-psychiatrische Fachkraft und
Altentherapeutin

Ort: **Kath. Gemeindezentrum, Kähnermatt 7**



Alzheimer als häufigste Form einer Demenzerkrankung ist bis heute nicht heilbar. Das Erkrankungsrisiko steigt mit zunehmendem Alter und betrifft uns alle -wir müssen nur alt genug dazu werden! Für unsere immer älter werdende Gesellschaft zählen Demenzerkrankungen zu den größten sozialpolitischen und volkswirtschaftlichen Herausforderungen der Zukunft.

23.06.2012

7.30 Uhr

Tagesfahrt an den Bodensee – Insel Reichenau



Treffpunkt zur Abfahrt: **Kirche Sulz (Trotte)**
Kosten: **30€**

Fahrt über Freiburg – Höllental – Titisee – Neustadt – Geisingen -Stockach nach Birnau mit Führung in der Klosterkirche. Weiterfahrt bis nach Meersburg. Mit der Fähre nach Konstanz. Mittagspause im historischen Konzilsgebäude. Anschließend Fahrt zur Insel Reichenau. Möglichkeit zur Münsterbesichtigung und Kaffeepause.

Rückfahrt über Donaueschingen – St. Georgen – Triberg – Hausach – Biberach – Lahr-Sulz.

Altenwerk Sulz
Jahresprogramm 2011

Do., 15. Sept. 12.30 Uhr	Altenfahrt (Stettfeld) Geistl. Begleitung: Diakon Werner Kohler
Mi. 04. Okt. 14.30 Uhr	Oktoberfest Geistl. Begleitung: Diakon Werner Kohler
Di. .Nov 14.30 Uhr	Ökum. Alternachmittag (Bibelwoche)

Leitungstaem

Name	Vorname	Straße	Telefon
Dorst	Karola	Sulzbergstr. 4	2 23 84
Kindle	Verena	Ziegelbrunnenstr. 3	2 64 76
Krieg	Elsbeth	Oberdorfstraße 3	34 92
Krieg	Frieda	Nordendstraße 2	3 82 97
Zierlewagen-Burzlauff	Anette	Mattenweg 34	13 62
Für das Seelsorgetaem:			
Diakon Kohler	Werner	Pfarrbüro Heitergass1	2 24 85

Frauengemeinschaft Sulz
kfd
Jahresprogramm 2011

August	Kräuterbüschelbinden
14.09. 13:00 Uhr	Ausflug
12.11. 9:00 Uhr	Frauenfrühstück
20.11.	Meditation „Perlen des Glaubens“
02.12. 18:30 Uhr 19:30 Uhr	Gottesdienst in der Katholischen Kirche Adventsfeier
Änderungen vorbehalten, genaue Uhrzeiten, Ort und Termine zu den einzelnen Veranstaltungen, entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief bzw. dem Mitteilungsblatt.	

Die kfd will....

- Selbstbewusstsein von Frauen und weibliche Solidarität fördern und den Anteil von Frauen an der Entwicklung der Gesellschaft bewusst machen.
- zum Austausch zwischen den Generationen anregen und ein Forum für Frauen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen und Lebensformen sein.
- Mitverantwortung für die Heils- und Seelsorge der Kirche übernehmen und sich für demokratisches Handeln in Kirche und Gesellschaft einsetzen.
- um Menschenwürde und Gerechtigkeit für alle Menschen weltweit besorgt sein und für gesundheits-, sozial- und umweltverträgliches Handeln eintreten.



Kolpingsfamilie Sulz
Jahresprogramm 2011

Montag, 12.09.2011 20.00 Uhr	Vortragsabend im Kath. Gemeindezentrum -Näheres siehe Mitteilungsblatt
Montag, 10.10.2011 18:30 Uhr	Rosenkranzandacht im Chorraum der Pfarrkirche St. Peter und Paul
Montag, 07.11.2011 20:00 Uhr	Vortragsabend im kath. Gemeinzentrum -Näheres siehe Mitteilungsblatt
Mittwoch, 16.11.2011 19:00 Uhr	Regionalversammlung des Kolping-Regionalverbandes Ortenau in Wolfach Wortgottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag 27.11.2011 1. Advent- 9:00 Uhr	Kolping Gedenktag Gottesdienst in der Pfarrkirche Kaffee und Kuchen im kath. Gemeindezentrum Ehrungen, Neuaufnahmen

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

**Man muss Mut haben,
eine bestimmte Richtung einzuhalten**

Johannes Paul II

Veranstaltungskalender des Bildungswerks

Oktober 2010

20.10.2010 Patientenverfügung

November 2011

8.11. bis 12.11.2011 Bibelwoche

17.11.2011 Glaubensvermittlung für Eltern
der Kindergartenkinder
Teil 1

24.11.2011 Glaubensvermittlung für Eltern
der Kindergartenkinder
Teil 2

Januar 2012

19.01.2012 Christus „ja“ -Kirche „nein“

Februar 2012

23.02.2012 Meditation für den Alltag

März 2012

15.03.2012 Neuer Frage nach Gott

April

21.04.2012 Augustinermuseum/St. Peter

Mai 2012

24.05.2012 Demenzerkrankung

Juni 2012

23.06.2012 Fahrt zum Bodensee

Juli 2012 noch offen

Änderungen vorbehalten!

Katholisches Bildungswerk St. Peter und Paul Sulz

Hans Peter Dreyer, Telefon 07821/983726

Albrecht Irmler, 07821/982029



Kirche St. Peter und Paul



Kindergarten St. Elisabeth



Kindergarten St. Landolin